

Es geht nicht immer nur um die große Liebe

Romandebüt „Sehnsucht nach Zypern“ soll Reiselust wecken

Kölner Westen (bn). Schreib über das, was du kennst: Diesen bewährten Rat befolgte auch Dr. Julia Lehnen-Vollmer bei ihrem Romandebüt. Mit „Sehnsucht nach Zypern“ legt die Wahl-Kölnlerin nun ihren ersten Liebesroman vor.

Eigentlich, so die Autorin, wurde die Idee zu dem Roman aus einer Not heraus geboren. Oder eher aus Mangel an geeigneter Literatur über Zypern. Generell beschäftigt sie sich gerne vor ihren Reisen mit ihrem Urlaubsziel. So auch 2011, als die Lehrerin die Insel das erste Mal bereiste. „Nur gab es zu diesem Zeitpunkt keinen deutschsprachigen Roman über das Land.

Und Reiseführer lese ich nicht gerne“, räumt Julia Lehnen, so ihr Autorennamen, offen ein. Also sammelte sie während ihres Aufenthaltes nicht nur Eindrücke über Land und Leute, sondern entwickelte auch die Idee, einen eigenen Roman zu verfassen. In diesem floss letztendlich alles ein, was sie selber gerne gewusst hätte vor ihrer ersten Reise, verbunden mit einer romantischen Geschichte. „Natürlich stehen die beiden Hauptfiguren Marie und Alexandros im Mittelpunkt, aber die Eindrücke von der Insel sind genauso wichtig.“ Gründliche Recherchen, ein Ortsverzeichnis, inklusive Informationen von interessanten und sehenswerten Zielen sowie Wanderwege, machen den Roman so



Julia Lehnen stellt in ihrem ersten Liebesroman „Sehnsucht nach Zypern“ auch die Insel in den Mittelpunkt. Foto: privat

zu einem Gewinn auch für alle Reisefreunde.

Auch aus diesem Grund bewertet Lehnen ihr Debüt eher als anspruchsvollen Liebesroman, der ohne die üblichen Klischees auskommt. Dass dieses Genre gerne belächelt wird, stört sie nicht. Im Gegenteil: In guten Romanen werden entweder für Frauen interessante Themen aufgegriffen, beispielsweise die Rosenzucht, oder die Story wird eingebettet in einen Krimi oder Komödie. Auch wenn manche die Nase rümpfen möchten: Liebesromane sind immer populär gewesen. „Hedwig Courths-Mahler veröffentlichte 208 Romane, von den 80 Millionen Exemplare verkauft wurden. Mehr als Thomas Mann“, weiß Lehnen. Sie weiß aber auch, wie

steinig der Weg für Anfänger ist, ihr erstes Werk zu veröffentlichen. Bereits das Schreiben benötigt Ausdauer und Geduld und das Finden eines Verlags auch die nötige Portion Glück.

Ihre ersten Seiten schrieb Lehnen 2012, im Zug zwischen Köln und München. Pro Jahr kamen etwa 50 Seiten dazu. Schließlich hatte Julia Lehnen das nötige Glück, und fand mit dem „Größenwahn-Verlag“ einen passenden Interessenten. Veröffentlicht wird „Sehnsucht nach Zypern“ am 4. Mai.

Eine Hörprobe des Romans gibt es unter https://www.weltbild.de/artikel/hoerbuch-download/sehnsucht-nach-zypern_34639008-1#hoerprobe